

Es, es, es und es

Text: ab 1800 in Flugschriften belegt
Melodie: erstmals in abweichender Version
in Erk/Irmer "Die deutschen Volkslieder", 1838
dann im "Zupfgeigenhansl", 1909
Chorsatz: Burkhard M. Schürmann, 2011

S/A

1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt muss! So
2. Er, er, er und er, Herr Mei - ster, leb er wohl! wohl! Ich
3. Sie, sie, sie und sie, Frau Mei - strin, leb sie wohl! wohl! Ich
4. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Jung - fern, le - bet wohl! wohl! Ich
5. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Brü - der, le - bet wohl! wohl! Hab

T/B

6

schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich, Gott weiß, wo - hin.
sag's ihm grad frei ins Ge - sicht, seine Ar - beit, die ge - fällt mir nicht.
sag's ihr grad frei ins Ge - sicht, ihr Speck und Kraut, das schmeckt mir nicht.
wün - sche euch zu gu - ter Letzt einen an - dern, der mein Stell er - setzt.
ich euch was zu Leid ge - tan, so bitt ich um Ver - zei - hung an.

9

Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren!